



Institut für vergleichende  
Städtegeschichte

# IStG-Newsletter 3/2015

1. Programm des IStG-Freitagskolloquiums im Wintersemester 2015/16
2. Tagungsbericht „Die Konsumentenstadt – Konsumenten in der Stadt des Mittelalters“
3. Erweiterung der Ansichtskartensammlung des IStG
4. News-Service im Portal Städtegeschichte.de und Ausblick

Liebe Leserinnen und Leser,

1. Das **Programm für das Freitagskolloquium zu Problemen vergleichender Städtegeschichte im Wintersemester 2015/16** liegt vor. Die Vortragsreihe wird in diesem Semester am 13.11.2015 von Ian Peter Grohse, Trondheim/Münster, eröffnet. Er thematisiert das „Verhältnis der Städte Bergen, Trondheim und Kopenhagen zu den Hansestädten“. Wie im Wintersemester üblich, beginnen die Vortragsveranstaltungen jeweils um 16.00 Uhr c.t. im Sitzungszimmer des IStG.

Wir hoffen auf Ihr Interesse an einem oder mehreren Terminen und freuen uns auf Ihren Besuch!

2. „Die Konsumentenstadt – Konsumenten in der Stadt des Mittelalters“ lautete das Thema der diesjährigen IStG-Frühjahrstagung im März. Im Nachgang der Veranstaltung hat Sebastian Schröder einen **Tagungsbericht** verfasst, der auf der Plattform HSozKult veröffentlicht wurde.

3. Dank einer Spende der Familie Menke aus Münster ist die Ansichtskartensammlung des IStG um 300 Exemplare angewachsen.

Unter den Sammlerstücken befinden sich zahlreiche Orts- und Stadtansichten aus Deutschland und dem Ausland, die aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts stammen sowie eine große Anzahl Feldpostkarten aus Frankreich aus der Zeit des Ersten Weltkrieges.

Die „neuen“ Ansichtskarten werden sukzessiv inventarisiert und in die **Datenbank Sammlung Ansichtskarten & Fotografien** sowie in die Mediensuche des Portals Städtegeschichte.de eingepflegt.

Sollten auch Sie bei Haushaltsauflösungen oder anderen Gelegenheiten historisch wertvolle Ansichtskarten und Fotografien von Städten des In- und Auslandes finden, für die Sie keine Verwendung mehr haben, freuen wir uns über eine Nachricht an: [istg@uni-muenster.de](mailto:istg@uni-muenster.de) und nehmen gerne Ihre Spende entgegen.

4. Seit dem letzten IStG-Newsletter ist viel Zeit vergangen. Auf den Seiten des **Internet-Portals Städtegeschichte.de** wurden inzwischen zahlreiche Veranstaltungen und mehr als 150 neue Literaturtipps hinzugefügt. Schauen Sie doch wieder einmal herein!

Mit den besten Wünschen verabschieden wir uns in den Herbst und freuen uns darauf, Ihnen bald zwei Neuerscheinungen aus der Reihe Städteforschung sowie eine neue Lieferung des Historischen Atlas westfälischer Städte prä-

sentieren zu können. Zudem überarbeiten wir derzeit die Internetseite des IStG, die in Zukunft auch mit mobilen Endgeräten komfortabel erschließbar sein soll. Auch hierüber werden wir Sie auf dem Laufenden halten.

Mit freundlichen Grüßen,  
Ihr Institut für vergleichende Städtegeschichte